Neuapostolische Kirche
Schweiz

Der «Jump-Start» ins neue Unterrichtsjahr – Teil 1

17.08.2024

Ein Organisationsteam, Eltern, Lehrkräfte, Jugend und ganz wichtig – die Religions- und KonfirmandenschülerInnen – fanden sich am Samstagmorgen, 17. August 2024, in der Kirche in Thun ein. Auch wenn im Vorraum bereits Tische schön dekoriert waren und man erahnen konnte, dass es später noch etwas zu Essen geben wird, versammelten sich die Anwesenden zuerst einmal im Kirchensaal.



Der Bezirksvorsteher Oliver Blindenbacher erläuterte nach einem Gebet, wie wichtig es ist, die Angebote der Kirche **wahrzunehmen. Es werden zwei grosse Anlässe stattfinden – versucht dabei zu sein!**

- Stammapostelgottesdienst September 2024 für den Bezirk Thun in Ostermundigen
- Bezirksfest im Tellspielareal Interlaken 17./18. Mai 2025!

Ebenfalls ist es wünschenswert den Blockunterricht zu besuchen, die Daten zu reservieren und so neue Freundschaften zu knüpfen.

Danach stellte B. Balmer das neue Schutzkonzept zum Thema «Nähe, Distanz und Machtmissbrauch in der Seelsorge» vor und erläuterte den jungen Teilnehmenden, wie sie sich verhalten und wo sie sich melden können, wenn sie das Thema einmal betreffen sollte.

M. Berger informierte über diverse Anlässe:

- Januar-Hoch mit Eltern und Lehrkräften
- Ausflug / 2-Tägeler im Rahmen des Bezirk-Festes 17./18. Mai 2025
- **Rekolager 19. – 25. Juli 2025 im Eriz**
- Mögliche Daten für die Konfirmation 2025

E. Kählin zeigte das neue Lehrmittel, das ab sofort zur Verfügung steht. Er machte auch noch einmal darauf aufmerksam, die kirchlichen Anlässe zu besuchen.

T. Kunz stellte noch die Lehrkräfte vor und führte durch den Vormittag.

Nach einer kurzen Chorprobe, die rege besucht wurde, war es Zeit im Vorraum einen ausgiebigen Brunch mit vielen schönen Gesprächen zu geniessen. DANKE an das Organisations-Team!

Die ReligionsschülerInnen konnten nachher in einer ausgewählten Lektion, mit ihren Lehrkräften, das neue Lehrmittel direkt anwenden. Das Thema: «Die Bibel».

Weiter geht es mit dem Gottesdienst in Teil 2!
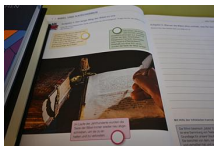
Fotos/Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser
















